

* SENSITIVE AF – HANDOUT FÜR TEILNEHMENDE

Was ist SENSITIVE AF?

SENSITIVE AF ist die Plattform für Klartext aus Reizoffenheit – roh, direkt, unmaskiert. Dieses Format schafft Raum, wo Sprache sonst oft gebremst wird. Ziel ist es, Menschen mit neurodivergenter Perspektive – und allen, die sich einbringen wollen – eine Bühne zu geben, auf der Worte und Ausdruck wirken dürfen, wie sie gemeint sind. SENSITIVE AF stärkt Stimmen, die zu selten gehört werden – unabhängig von Sprache, Ausdrucksform, Herkunft oder Bildungsweg.

Wer kann teilnehmen?

Alle, die den Raum respektieren und den Kodex einhalten. SENSITIVE AF ist offen für alle Menschen – ND-Personen, Allies, alle, die Klartext fühlbar machen wollen. Beiträge können sprachlich, klanglich, rhythmisch oder fragmentarisch sein – Worte, Klänge, Sound-Snippets oder mit unterstützter Kommunikation.

Wie funktioniert es?

- Format: 1 Seite Text, PDF, Schriftgröße mind. 11 oder äquivalente Formate (Audio, Sound, etc.)
- Sprache: offen für alle Sprachen und Ausdrucksformen – authentisch, pur, im Ausdruck der Person
- Stil: Spoken-Word, Slam-Poetry, Manifest-Stil, Klartext – keine Dramaturgie, kein Schönsprech
- Tonalität: roh, direkt, resonanzstark – Worte und Klänge, die tragen und treffen sollen
- Länge: maximal so, dass der Beitrag in ca. 10 Minuten hörbar eingebettet werden kann

Wichtige Hinweise zur Einreichung

- Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Aufnahme. Die Auswahl erfolgt kuratorisch und orientiert sich an Wirkung, Anschlussfähigkeit an das Format und Einhaltung des Kodex.
- Ich kommuniziere Rückmeldungen transparent und respektvoll – eine Absage bedeutet keine Abwertung des Beitrags.
- Eine Obergrenze der Veröffentlichungen pro Staffel wird festgelegt (tba).

Wann?

- Es gibt keine Deadlines.
- Die Frequenz der Veröffentlichungen wird von Staffel zu Staffel festgelegt.

Wo erscheinen die Beiträge?

- Auf allen gängigen Podcastplattformen, inkl. Spotify, Apple Podcasts und Co.

Warum dieses Format?

SENSITIVE AF gibt Klartext-Raum, wo er fehlt. Für viele ND-Personen und Allies gibt es zu wenige Orte, an denen Sprache und Ausdruck unverstellt und unmaskiert wirken dürfen. Dieses Format ist Einladung und Schutzraum zugleich – für Worte, Klänge, Rhythmen, die bewegen.

Unterstützung?

- Keine Unterstützung beim Schreiben – die Beiträge sollen pur aus der Person kommen.
- Kuratorische Abstimmung erfolgt bei Bedarf – immer auf Augenhöhe.

Kodex (Kurzfassung)

- Sprache und Ausdruck, die Resonanz schaffen – nicht stigmatisieren oder relativieren.
- Keine Pathologisierung, keine Korrekturrhetorik.
- Keine Negierungen oder Kontrastlogik.
- Keine diskriminierenden Inhalte: kein Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus oder andere Formen struktureller Ausgrenzung.
- Keine politischen Stellungnahmen oder ideologischen Botschaften – Fokus bleibt auf individueller Wahrnehmung und Systemwirkung.
- Fokus auf Wirkung, Haltung und klare Systembezüge.

Kontakt & Einreichung:

jb@janetbraun.de